



Zelt- und Wohnwagen-Klub Olten

Postfach 146, 4663 Aarburg AG

Protokoll der 70. Generalversammlung des ZWKO **vom Freitag, 31. März 2017, im Rest. Linde Küngoldingen**

Feststellungen

Einleitung

Um 20.15 Uhr eröffnet Präsident Beat Meyer die 70. GV des ZWKO.

Speziell begrüsst er den anwesenden Ehrenpräsident Herbert Gloor und die Ehrenmitglieder Roger Amsler, Andy Fretz, Thommen Karl und Ruedi Weber.

Ein Willkommensgruss geht auch an alle Personen, welche das erste Mal an der GV teilnehmen.

Die entschuldigenden Mitglieder werden durch Beat Meyer verlesen.

Über diese Versammlung wird ein Protokoll geführt, welches an alle Mitglieder verschickt wird.

Verhandlungen

Trakt. 1 Anwesenheiten sowie Wahl Stimmzähler

Anwesend sind total 37 Camper von denen 32 stimmberechtigte Mitglieder sind.
Dies ergibt ein absolutes Mehr von 17 Stimmen.

Als Stimmzähler werden Hans Rykart und Herbert Gloor vorgeschlagen und gewählt.

Trakt. 2 Protokoll der 69. Generalversammlung 2016

Das mit der Einladung zur heutigen GV an die Mitglieder versandte Protokoll der letzten GV wird in der vorliegenden Form ohne Einwände angenommen.

Beschluss: genehmigt.

Trakt. 3 Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht wird durch den Präsidenten Beat Meyer verlesen.

Jahresbericht des Präsidenten des ZWKO vom 31.März 2017

Schon früh im März hatten wir mit den Vorbereitungen für die kommende Saison begonnen. Bäume schneiden war dieses Jahr wieder angesagt, das wir von einem Profi machen liessen. Die ersten Arbeitstage verliefen wie immer, näheres hört ihr dann von unserem Zeltplatzchef Kari.

Der neue Platzwart, Dani Geiser, zeigte sich anfangs noch interessiert, doch mit der Zeit merkten wir, dass da noch sehr viel Überzeugungsarbeit von unserer Seite zu leisten ist. Leider fruchtete das viele Reden nichts und es wurde immer schlimmer. Er machte seine Arbeit nicht zu unserer Zufriedenheit. Anfang September, während dem Route 66 hatte er den BETTEL (Aussage von Dani) hingeworfen.

Nun Berichte ich Euch was eigentlich am Schluss des Berichtes stehen sollte, aber das Schlechte zuerst und das Gute am Schluss.

Am 23. Februar hatten wir, unser Anwalt Diriwächter, Urs Wicki und ich einen Termin vor dem Gericht in Zofingen zu einem Schlichtungsgesuch. Dani war auch mit seiner Anwältin anwesend. Er hatte eine Staranwältin von Baden beauftragt. Unser Anwalt war guten Mutes was die Lohnfortzahlung anbelangte. Das Arbeitsgesetz war das grosse Fragezeichen. Herr Wullschleger, Bezirksrichter, spezialisiert auf Arbeitsrecht führte die Verhandlungen. Alles kann ich hier nicht wiedergeben, aber eines war klar und ist deutlich abgeschmettert worden.

Keinen Rappen Lohn für den September und Überzeit.

Wo wir einstecken mussten war beim Arbeitsrecht. Da sind unwissentlich Fehler passiert. Weder wir noch Dani hatten eine Arbeitszeitkontrolle geführt. Zum einen hat Dani da verloren weil er keine Beweise hatte. Zum Andern mussten wir im ZWKO uns belehren lassen dass wir unbedingt zu künftig eine Arbeitszeiterfassung einführen müssen die jeweils von beiden Seiten jede Woche kontrolliert und Unterschrieben werden muss. Der Hauptanklagepunkt war Präsenzzeitenwesenheit, bei uns, also Arbeitszeit von 7h00 Morgens bis 22h00 Abends kann der Platzwart sein Arbeitszeit von 9 Arbeitsstunden selber einteilen, der Rest ist eben Präsenzzeit die abgegolten werden muss wenn nirgends etwas steht, so ist nun mal das neueste Gesetz, das hat uns Herr Wullschleger so erklärt, da konnte er uns nicht verschonen. Beim anschliessenden Besprechen mit unserem Anwalt hatten wir drei den Eindruck dass er auf unserer Seite steht aber das Gesetz musste er vertreten.

Nun der Ausgang, Herr Wullschleger machte einen Vergleich und schlug vor dass wir 7500.-- Franken für die Präsenzzeit (April bis August) zu zahlen hätten, was wir durch einen Unterbruch der Verhandlung noch besprechen konnten. Wenn man weiss, dass die erste Forderung von Dani und seiner Anwältin rund CHF 35'000.00 war, haben wir kurz durchgeatmet. Dieser Betrag kam zustande indem Dani auch die Bereitschaft NACHTS verrechnete...ich musste ja da sein falls es Brennt oder ein Krankenauto kommt. Dem Richter sagte ich dass wir nun 69 Jahre einen Campingplatz führen und wir heuer den 70.Geburtstag feiern und so eine Forderung noch nie eingetreten sei. Nach der Pause wurde die Gegenseite etwas kleinlaut, akzeptierte den Vorschlag nicht und nach anfänglich CHF 15'000.00 und CHF 13'500.00 die wir nicht akzeptierten kam der letzte Vorschlag von Herr Wullschleger über CHF 10'000.00 mit dem Hinweis, dass bei einer Ablehnung weitere Gerichts- und Anwaltskosten auf beide Seiten dazukämen. Da gaben wir bei knapp 30 % des anfänglich geforderten Betrages nach. Hr. Diriwächter meinte dass wir mit einem blauen Auge davon gekommen sind, seiner Meinung nach wäre das Problem irgendwann gekommen, es hätte ja nicht unbedingt dieses Jahr sein müssen. Herr Wullschleger bemerkte in seinem Schlusswort dass wir hoffentlich trotzdem das 70jährige Jubiläum schön feiern können.

Anfang Mai feierten wir unseren Eröffnungshock. Unser Wirt Ridha kochte uns ein feines aber etwas eintöniges Essen was uns veranlasste mit ihm zu reden. Im Herbst, beim Abschlussshock konnten wir dann nichts mehr einwenden. Im Leben ist es so...es ist ein Geben und ein Nehmen!

Beide Male hatten wir schönes Wetter und konnten in der Gartenwirtschaft sein. Es herrschte eine gute Stimmung. Nachträglich möchte ich mich nochmals für die gespendeten Desserts bedanken.

Das erste Mal haben wir den Zwischenhöck und den Klubevent zusammengelegt. Der Höck war ohne grössere Einwände verlaufen und anschliessend wanderten die Klubeventteilnehmer nach Boningen und besichtigten das Kraftwerk/Stauwehr Ruppoldingen. Zwei sehr interessante Stunden mit abschliessendem Apéro, gespendet von ALPIQ.

Im Herbst, nach dem Ausfall von Dani hat Urs Meier interimistisch das Amt als Platzwart übernommen. Urs hat zum grossen Teil aufgeräumt und Arbeiten nachgeholt die während der Saison liegen geblieben sind.

Die restlichen Arbeitstage waren durchschnittlich gut besucht. Mehr nachher von Kari. Besonders möchte ich mich bei Sandra bedanken die an den Arbeitstagen immer hervorragend für uns gekocht hat.

Ab November haben wir den Parkplatz an Ridha vermietet für seine ALP-Aarburg. Urs Wicki hat ihm auf privater Basis viel geholfen. Ich kenne seine Zahlen nicht aber ich glaube dass er zufrieden ist mit dem Umsatz. Durch den leider sehr kalten Winter hatte er sehr hohe Heizkosten. Da Ridha seinen eigenen Stromzähler, von uns extra eingerichtet, für den Stromverbrauch hat, können wir ihm genau Rechnung stellen, dasselbe mit der Kehrichtleerung.

Für die neue Saison konnten wir Urs Meier als Platzwart verpflichten. Unter gewissen Auflagen vor allem wegen der IV. In der Vergangenheit hat er uns mehrmals aus der Patsche geholfen und durch sein Wissen bei Reparaturen hat er uns manchen teuren Servicemonteur erspart. Eine Auflage hat er bereits erfüllt, sein Lächeln.

Der Winter verlief für mich eher ruhig es war auch gut zu wissen dass Jaqueline wieder aktiv im VS mitmachen kann, nach ihrer Krankheit.

EUSE VORSTAND

Eigentlich weiss ich gar nicht wie ich ihm danken soll...

Besonders Carmen, sie hat fast ein Jahr lang Sekretärin und Kassier gemacht, (Doppelbelastung) manche freie Stunde hat sie für unseren Klub geopfert. Hier an dieser Stelle einen besonderen DANK.....APPLAUS für Carmen.

Natürlich auch Kari und Urs Wicki, Kari der während dem Route 66 ins kalte Wasser fiel, weil nach dem Ausfall von Dani, am strengsten Wochenende der ganzen Saison, improvisieren musste. Doch mit einigen zusätzlichen Familienmitgliedern wurde auch dieses Problem gelöst. Ein, zwei Pannen gab es dennoch bei den Standplätzlern und das tut ihm auch leid, aber aller Anfang ist schwer. Auch danken möchte ich natürlich allen die irgendwie mitgeholfen haben das ganze Jahr oder an den Arbeitstagen.

Weil Alice, unsere Receptionistin, Ende August den Arm brach, hatten wir wieder Einsatzprobleme in der Reception. Für die neue Saison werden wir eine 4. Person für die Reception einarbeiten. Wenn wieder etwas passiert sind einfach 2 Personen am Anschlag. Keine Angst das wirkt sich nicht auf die Lohnkosten aus, es arbeitet halt jeder weniger.

Die neuen Saison- Öffnungszeiten haben sich bewährt, 1. Mai bis 30. September für Touristen. Im April und Oktober hat jeweils der Platzwart einkassiert. Wir haben ihm vorgedruckte Rechnungen ausgehändigt wo er nur noch ankreuzen musste ob Wohnwagen, Camper oder Zelt zu einem Fixpreis berechnet auf 2 Personen. Wenn es halt mal 4 Personen waren OK... dafür hatten wir keine Lohnkosten mehr für die Rezeption.

Wir werden uns alle Mühe geben auch weiterhin gut zum Wiggerspitz und dem ZWKO zu schauen.

Ich wünsche allen eine schöne Saison 2017.

Euer Präsident Beat Meyer

Mitgliederbestand 1.1.2017

78 Mitglieder

4 Austritte (Rolli Hansruedi, Prinz Lotti, Weber Marlise, Zinniker Elisabeth)

1 Eintritte (Eggimann Erwin)

Der Vizepräsident Urs Wicki dankt dem Präsidenten für dessen Bericht und lässt darüber abstimmen. Der Bericht wird durch die Versammlung mittels Stimmkarte genehmigt.

Trakt. 4 Jahresbericht des Zeltplatz-Chefs

Der Bericht wird durch den Platzchef Karl Leibundgut verlesen.

Jahresbericht des Zeltplatz-Chefs

Im Jahr 2016 wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

Arbeitstag vom 05.03.2016

Bei nass-kaltem Wetter kamen wir zusammen um die 18 Haufen mit Ästen zu zerkleinern.

Da alle kalt hatten und völlig durchnässt waren und auch das Material viel zu nass wahr, brachen wir die Übung nach dem Mittagessen ab.

Arbeitstag vom 19.03.2016

Geplant war:

-Vorzelt aufstellen

-Platten legen

-Inbetriebnahme der Sanitäranlage

-Tische und Bänke fürs Restaurant aufstellen

-Äste Schreddern

Leider konnte ich mich nicht gross um die verschiedenen Baustellen kümmern da ich zum Äste Schreddern verdammt war.

Die anderen Aufgaben gingen flott voran, nur mein Haufen wurde nicht kleiner.

Das schönste Wort kam um ca. 12:20 „Essen“.

Das Essen war super «Danke Sandra».

Anschliessend wurde beschlossen, dass wir externe Hilfe für die Beseitigung der Unmengen an Holz brauchten, dies war durch uns unmöglich zu schaffen.

Nach einigen Telefonaten fuhr bereits ein Traktor mit Anhänger auf dem Platz und das Holz konnte verladen und abtransportiert werden.

Arbeitstag vom 02.04.2016

Die Letzen Vorzelte mussten noch gestellt und verankert werden.

Danach war der Platz für die Saison 2016 startklar.

Leider hatte ich noch einen anderen Termin deswegen musste ich die kleine Gruppe verlassen und übergab das Kommando dem Platzwart.

Die Saison war noch jung da gab es bereits die ersten Probleme mit dem Tumbler. Die Waschmaschine kam kurz danach mit einem Lagerschaden. Die zwei Maschinen mussten schnell ersetzt werden, damit alles in Ordnung ist wenn die Saison richtig startet. Das nächste Problem war in der Herrendusche. Ein Wasserhahn bei der Dusche war defekt. Drei Wochen mussten wir auf die Reparatur durch den Sanitär warten.

Verschiedene Anlässe waren sehr gut besetzt und gaben keine Probleme. Während dem Route 66 Wochenende hatten wir sehr viele Leute auf dem Platz. Ich hatte verschiedene Standplätzler verärgert, dafür möchte ich mich nochmals entschuldigen, **SORRY!!**

Arbeitstag vom 01.10.2016

Auf dem Aussenparkplatz und auf der Strasse wurde mit Grien die Löcher ausgebessert, Vorzelte gereinigt und der Sockel bei der Waschmaschine und dem Tumbler vergrössert.

Arbeitstag vom 15.10.2016

Dies war für mich der schönste Arbeitstag! Ich durfte mit meiner lieben Frau und Familie Balmer in Spanien die Sonne geniessen. Auf dem Camp wurde für zwei Parkplätze der Aushub gemacht, das Klubhaus gereinigt und diverse kleine Sachen erledigt.

Arbeitstag vom 29.10.2016

Am letzten Arbeitstag hatten wir noch kleine verschiedene Sachen zu erledigen wie Tische und Bänke reinigen und zusammenstellen. Das letzte Mittagessen stand auf dem Plan war wieder super gekocht. Um 14.00 Uhr durften wir den Campingplatz mit einem guten Gewissen in die Winterpause schicken.

Für die Saison 2017 würde es mich freuen die alten aber auch neue Gesichter begrüessen zu können.
DANKE!

Euer Platzchef
Karl Leibundgut

Anschliessend wird der Bericht durch die Generalversammlung mittels Stimmkarte genehmigt.

Trakt. 5 Kreditbegehren von CHF 13'000.00 für Überdachung Gartenwirtschaft

Unser Blachendach des Gartenrestaurants ist voller Pilze, Löcher und undicht.

Wir haben verschiedene Offerten eingeholt und uns für Gygax Blachen Oftringen (neu Bieri Grosswangen, dieser hat Gygax Blachen ab März übernommen) entschieden. Bieri hat die Offerte von Gygax zu den gleichen Konditionen übernommen.

Offerierter Preis: CHF 6'890.00, wir haben mit dem Doppelten gerechnet.

Grössere Preisunterschiede gab es beim Gerüst. Malen und Verzinken liessen wir offerieren.

Offerte Malen: CHF 5'300.00, Offerte Verzinken: CHF 12'000.00.

Wir entschieden uns für die kostengünstigere Variante Malen.

Daher stellen wir den Antrag an die GV das Kreditbegehren von CHF 13'000.00 für die Überdachung und bitten euch dem Antrag zuzustimmen.

Beschluss: Einstimmig genehmigt.

Trakt. 6 Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an den Vorstand

Kassier Jacqueline Rykart erläutert einige Punkte aus der Bilanz und der Erfolgsrechnung und erklärt, weshalb der Gewinn im 2016 tiefer war und fragt die anwesenden Mitglieder, ob es Fragen zur vorliegenden Jahres- und Erfolgsrechnung 2016 oder zur Bilanz 2016 gebe.

Aus der Versammlung ergeben sich keine Fragen.

Der Prüfungsbericht wird durch den Revisor René Imèr verlesen.

Beschluss: Genehmigung der Rechnung und Déchargeerteilung an den Vorstand.

Trakt. 7 Budget 2017

Jacqueline Rykart erläutert das Budget für die Saison 2017.
Anträge oder Einwände gehen keine ein.

Beschluss: Das Budget wird von den Anwesenden für gut befunden und einstimmig angenommen.

Trakt. 8 Jahresprogramm 2017

Vorgestellt durch Beat Meyer

Jahresprogramm 2017

Samstag, 4. März	Arbeitstag 8.30 Uhr CAMP
Samstag, 18. März	Arbeitstag 8.30 Uhr CAMP
Freitag, 31. März	70. Generalversammlung
Samstag, 01. April	Arbeitstag 8.30 Uhr CAMP
Samstag, 01. April	Standplatzbezug, ab 14.00 Uhr
Montag, 01. Mai	Campingeröffnung Saison 2017, 17.00 Uhr Fahnenaufzug
Samstag, 13. Mai	Eröffnungshock/17.00 Uhr im CAMP
Samstag, 12. August	Klub Event, Anschliessend Zwischenhock
Samstag, 16. September	Schlusshock und Rally, 17.00 Uhr im CAMP
Samstag, 7. Oktober	Arbeitstag 8.30 Uhr CAMP
Samstag, 21. Oktober	Arbeitstag 8.30 Uhr CAMP
Freitag, 27. Oktober	Standplatzversammlung, 19.30 Uhr im Klubhaus
Samstag, 28. Oktober	Arbeitstag 8.30 Uhr CAMP
Samstag, 16. Dezember	Weihnachtsfeier, 18.00 Uhr im Klubhaus
Samstag, 24. März 2018	71. Generalversammlung, 19.00 Uhr

Vorschläge für weitere Anlässe etc. gehen keine ein.

Das Jahresprogramm wird in der vorgeschlagenen Form mittels Stimmkarte angenommen.

Trakt. 9 Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Trakt. 10 Ehrungen

Totenehrungen gibt es dieses Jahr keine, d.h. beim Vorstand sind keine entsprechenden Mitteilungen eingegangen.

Es gibt dieses Jahr 1 Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft (Veteranen):

- Bader Christoph

Da das Mitglied nicht anwesend ist, wir ihm das Veteranenabzeichen zugeschickt.

Trakt. 11 Verschiedenes

Mitgliederbeiträge: einige Beiträge wurden noch nicht bezahlt.

Arbeitstage: einige Arbeitstage sind bereits vorbei, am 01.04.2017 ist der Nächste. Bitte zahlreich erscheinen.

Austritte: gemäss Statuten müssen Austritte per Ende Kalenderjahr dem Vorstand gemeldet werden, nicht per GV.

Der 1. Januar ist der Stichtag an dem die neuen SCCV-Karten ausgestellt werden.

Dankeschön: Allen Mitgliedern für den Einsatz an den Arbeitstage und dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Ein besonderes Dankeschön an Carmen Balmer für Ihren Doppeleinsatz (Sekretärin und Kassier) während des letzten Jahres. Jacqueline stand ihr während dieser Zeit immer beratend zur Seite, auch dafür vielen Dank.

Schlusswort:

Zum 70. Jährigen Jubiläum gibt es heute ein spezielles Dessert, welches der Präsident Beat Meyer selber gemacht hat. Er habe wieder einmal die Bäckerschürze angezogen und einen halben Tag in der Backstube gestanden. Lasst Euch überraschen.

Beim nachfolgenden Nachtessen wünscht der Präsident allen „guten Appetit“ und später dann eine gute Heimfahrt.

Damit erklärt der Präsident die 70. GV als geschlossen.

4663 Aarburg, im April 2017

Für getreues Protokoll zeugen:

Zelt und Wohnwagen-Klub Olten ZWKO

Beat Meyer
Präsident

Carmen Balmer
Sekretärin